

FIRMENBESUCH: VIRTUAL PRODUCTION STUDIO RISING PHOENIX

Termin: Sa. 25.6., 10 bis 17 Uhr
Ort: Rising Phoenix Virtual Production
(Ostparkstraße 11, 60314 Frankfurt)
Leitung: Elisabeth Maus und Daniel Dornhöfer
Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-
max. Teilnehmer*innenzahl: 10
Schriftliche Anmeldung bis zum 23.6.2022!

A F

Virtual Production beschreibt den Prozess einer Filmproduktion vor einer großen LED-Wand, welche mit virtuellen Hintergründen bespielt wird. Die Besonderheit dabei ist, dass die Kamerabewegung mit dem Hintergrund synchronisiert wird, sodass eine realistische Parallaxenverschiebung erzeugt wird. Im Gegensatz zur Green-/Bluescreen Technik ist so ein authentischeres Spiel möglich, außerdem können beliebig viele Umgebungen in dem Studio simuliert werden, was neben der hohen Zeitersparnis die Reisekosten mindert und eine geringere Umweltbelastung darstellt. In Frankfurts erstem Virtual Production Studio können die Teilnehmenden diese neue und spannende Technik austesten.

Theorie:

- Einführung in die Technologie und den Produktionsablauf
- Aufbau und Notwendigkeiten der Studio-Technik, z.B. Tracking der Kamera, erforderliche Kenntnisse in der Unreal Engine

Praxis:

- VR Scouting (mit Vive Headset) zur virtuellen Einrichtung der Szene, z.B. Kameraeinstellungen, Entfernungen, Beleuchtung
- Simulation verschiedener Kulissen / Umgebungen
- Synchronisation zwischen Screen und Kamera / Lichtsetzung
- Ausprobieren der Kombination von virtueller Technik mit (digital erfassten) Requisiten und Schauspieler*innen

Die Veranstaltung richtet sich an alle kreativen und technischen Köpfe einer Filmproduktion (Regie, Produktion, Kamera, Licht, Setdesign etc.), die sich für die Möglichkeiten dieser neuen Technik interessieren.

DANIEL DORNHÖFER ist gelernter Fotograf und arbeitet seit Jahren als Fotograf bei Film-, Serien- und Theaterproduktionen in ganz Deutschland mit.
ELISABETH MAUS ist gelernte Mediengestalterin in Bild und Ton.



Dreharbeiten zu DER DRITTE KÖNIG (2018) © Liam Firth

Kontakt:

Filmhaus Frankfurt e.V.
Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt/Main
Tel.: 069 /133 799-94
info@filmhaus-frankfurt.de

Seminarprogramm: Felix Fischl, Martin Loew

Empfehlungen:

- A** Anfänger
- F** Fortgeschrittene
- E** Experten

SEMINARPROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2022



FILMHAUS FRANKFURT

Empfehlungen:

- A** Anfänger
- F** Fortgeschrittene
- E** Experten

WORKSHOP W16 TECHNİK & POSTPRODUKTION

SPEZIALEFFEKTE IN DER FILMPRODUKTION **A F**
Termin: Sa. 29.1., 10 bis 18 Uhr
Ort: HFX Effects UG (Gutleutstraße 294, 60327 Frankfurt)
Leitung: Gunther Haarstark M.A.
Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-
Anmeldung bis zum 27.1.2022!

INFOVERANSTALTUNG IN35 FILMKULTUR & KARRIERE

WER MACHT WAS BEIM FILM? **A**
Termin: Sa. 26.2., 10 bis 18 Uhr
Ort: Online als Zoom Konferenz
Leitung: Oliver Arnold, Produzent, U5 Filmproduktion, Frankfurt
Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 24.2.2022!

INFOVERANSTALTUNG IN43 PRODUKTION & RECHT

FILMURHEBERRECHT IN DER VERTRAGSPRAXIS **F E**
Termin: Sa. 5.3., 15 bis 18 Uhr
Ort: Online als Zoom Konferenz
Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt
Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 3.3.2022!

SEMINAR S21 REGIE & PRAXIS

AUFNAHMELEITUNG FÜR FILM UND FERNSEHEN **A F**
verschoben: 9.4., 10 Uhr bis 10.4., 17 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Robert Hertel, Aufnahmeleiter
Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 17.3.2022!

INFOVERANSTALTUNG IN33 PRODUKTION & RECHT

**FILMFÖRDERUNG UND FILMFINANZIERUNG:
RECHTLICHE FALLSTRICKE BEI VERTRÄGEN** **A F**
Termin: Sa. 26.3., 15 bis 18 Uhr
Ort: Online als Zoom Konferenz
Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt
Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 24.3.2022!

Hessischen
Filmschaffenden
empfehlen wir die
Weiterbildungsförderung
durch Hessen STEP.
step.hessenfilm.de
Anträge für verschiedene Angebote
können kumuliert
werden.

WORKSHOP W17 TECHNİK & POSTPRODUKTION

ORIGINALTONGESTALTUNG **A F**
Termin: Fr. 6.5., 15 Uhr bis So. 8.5., 20 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Eick Hoemann, Originaltonmeister
Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 120,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 4.5.2022!

SEMINAR S33 PRODUKTION & RECHT

**BUCHHALTUNG FÜR FILMEMACHER*INNEN
UND FILMPRODUKTIONEN** **A F**
Termin: Sa. 14.5., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Rosalinda Basta, Filmbuchhalterin
Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 12.5.2022!

SEMINAR S34 REGIE & PRAXIS

**LANGZEITDOKUMENTATION –
WERKSTATTGESPRÄCH ZU: EINMAL ALLES ANDERS** **A F E**
Termin: Sa. 21.5., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmforum Höchst (Emmerich-Josef-Str. 46a, 65929 Frankfurt)
Leitung: Annette Ernst (Buch/Regie) & Sebastian Popp (Produzent)
Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 19.5.2022!

SEMINAR S73 DREHBUCH

SCHREIBWERKSTATT: SZENEN UND DIALOGE **F**
Termin: Fr. 10.6., 18 Uhr bis So. 12.6., 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Nicole Moseleh, Autorin
Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 8.6.2022!

INFOVERANSTALTUNG IN45 TECHNİK & POSTPRODUKTION

**FIRMENBESUCH:
VIRTUAL PRODUCTION STUDIO RISING PHOENIX** **A F**
Termin: Sa. 25.6., 10 bis 17 Uhr
Ort: Rising Phoenix Virtual Production
(Ostparkstraße 11, 60314 Frankfurt)
Leitung: Elisabeth Maus und Daniel Dornhöfer
Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-
Schriftliche Anmeldung bis zum 23.6.2022!

Wichtiger Hinweis: Aktuelle Informationen zur Durchführbarkeit der Präsenzveranstaltungen und zu den entsprechenden Hygienebestimmungen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.filmhaus-frankfurt.de

Bleiben Sie informiert: www.facebook.com/filmhaus.frankfurt www.instagram.com/filmhausfrankfurt

SEMINARPROGRAMM FILMHAUS FRANKFURT FRÜHJAHR/SOMMER 2022

Seminare, Workshops, Infoveranstaltungen für Anfänger bis Experten
Spezialeffekte • Aufnahmeleitung • Buchhaltung • Originaltongestaltung •
Firmenbesuch Virtual Production Studio • Schreibwerkstatt •
Werkstattgespräch Langzeitdokumentation • und weitere

Online-
und Präsenz-
veranstaltungen



Dreharbeiten zu THE GREY © Eick Hoemann

SPEZIALEFFEKTE IN DER FILMPRODUKTION

Termin: Sa. 29.1., 10 bis 18 Uhr

Ort: HFX Effects UG

(Gutleutstraße 294, 60327 Frankfurt)

Leitung: Gunther Haarstark M.A.

Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 10

Schriftliche Anmeldung bis zum 27.1.2022!

A **F** ●

Wie macht man Wettereffekte am Set, wie inszeniert man Schusswechsel und Explosionen und vor allem: Welche Sicherheitsmaßnahmen sind dabei zu beachten? Nicht erst seit den tödlichen Schüssen am Set des Films RUST bleibt die Sicherheit bei Filmproduktionen unabdingbare Voraussetzung für einen reibungslosen Dreh. Das gilt nicht nur für pyrotechnische Effekte – auch im Zusammenspiel von Wasser und Elektrizität (wie z.B. beim Filmregen) ist die vorausschauende Einschätzung aller Gefahren und sind Anzeigen bei Behörden und Genehmigungen nötig, damit es dann bei den Dreharbeiten nicht zu bösen (und teuren) Überraschungen kommt.

Neben dem „theoretischen“ Teil des Workshops wird es aber auch praktische Vorführungen und Einweisungen in Grundlagen der Spezialeffekte geben. So zum Beispiel zu Wettereffekten wie Wind, Nebel, Regen, Schnee aber auch Feuerdarstellungen und dem Einsatz von pyrotechnischen Effekten für Schuss-, Funken- und Explosions-Simulationen.

*Der Workshop richtet sich an Produktions- und Aufnahmeleiter*innen, Regisseur*innen, Kameraleute, Szenenbildner*innen und Requisiteur*innen, außerdem an Theatermitarbeiter*innen, Bühnen-, Studio- und Veranstaltungstechniker*innen.*

Der Workshop ist KEIN Lehrgang zur Vermittlung der Fachkunde für den Befähigungsschein nach § 20 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG).

HARRY (GUNTHER) HAARSTARK M.A. hat in Frankfurt Kunstpädagogik, Kunstgeschichte und Theater-, Film- und Medienwissenschaften studiert. Nach dem Studium folgten Tätigkeiten als Regisseur, Redakteur und Kameramann. Eine Ausbildung als Großfeuerwerker, Bühnenpyrotechniker und Sprengberechtigter ging der Gründung seiner Firma HFX Effects voraus, die für zahlreiche Spezialeffekte in Filmproduktionen (Spielfilm, Werbefilm, Industriefilm, Musikproduktionen) verantwortlich ist.

WER MACHT WAS BEIM FILM?

Termin: Sa. 26.2., 10 bis 18 Uhr

Ort: Online als Zoom Konferenz

Leitung: Oliver Arnold, Produzent, U5 Filmproduktion, Frankfurt

Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Schriftliche Anmeldung bis zum 24.2.2022!

A ● ●

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Doch welche Fachkräfte werden überhaupt in der Branche benötigt? Welche Berufsbilder gibt es bei einer Filmproduktion und was sind die Voraussetzungen, um die jeweilige Position zu besetzen? Die Informationsveranstaltung zeigt den Ablauf von der Idee bis zum fertigen Film anhand einer klassischen Spielfilmproduktion und erklärt dabei die unterschiedlichen Funktionen jedes einzelnen Teammitglieds. Von der Vorproduktion über den Dreh bis hin zur Postproduktion werden die relevanten Arbeitsschritte erläutert und die beteiligten Gewerke aufgezeigt. Vorgestellt werden dabei nicht nur die bekannten Positionen wie Regie, Kamera, Ton, Schnitt, Szenen- und Kostümbild etc., sondern vielmehr die weniger bekannten, aber ebenso notwendigen Berufe bei einer professionellen Filmproduktion. Die Informationsveranstaltung informiert auch darüber, wer die passenden Ansprechpartner sind und wo man die besten Chancen für einen Einstieg erhält.

Das Seminar richtet sich an alle, die einen Einstieg in die Filmbranche suchen und sich für die unterschiedlichen Gewerke und Ausbildungsmöglichkeiten interessieren.

OLIVER ARNOLD ist Produzent bei der U5 Filmproduktion in Frankfurt. Er wirkte im Visual Effects Bereich mit an Projekten wie GHOSTWRITER von Roman Polanski, MELANCHOLIA von Lars von Trier sowie SUPER8 und STAR TREK: INTO DARKNESS von J.J. Abrams. Mit der Arbeit an den Drachen von GAME OF THRONES folgten mehrere Emmys und Visual Effects Society Awards, und mit HUGO von Martin Scorsese wurde die Arbeit des Teams mit dem Oscar für die besten Visuellen Effekte gekrönt. Anschließend folgte ein Studium im Bereich Produktion an der Filmakademie Baden-Württemberg, das ihn schließlich zu seiner heutigen Funktion bei der U5 führte.

FILMURHEBERRECHT IN DER VERTRAGSPRAXIS

Termin: Sa. 5.3., 15 bis 18 Uhr

Ort: Online als Zoom Konferenz

Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 50

Schriftliche Anmeldung bis zum 3.3.2022!

● **F** **E**

Das Urheberrecht und im Besonderen auch das Filmurheberrecht wurden in den letzten Jahren mehrfach durch den Gesetzgeber reformiert. Zum einen regelt das Filmurheberrecht Privilegien für Filmhersteller, um den Rechteerwerb von Filmurheber*innen und an vorbestehenden Werken für sie zu erleichtern. Zum anderen hat der Gesetzgeber Sanktionen normiert, um die angemessene Vergütung von Urheber*innen durchzusetzen. Die Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Überblick über die aktuelle Urheberrechtslage bei der Herstellung und Auswertung von Filmen und Serien und beleuchtet dabei anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis unter anderem die folgenden Bereiche:

- Erwerb von Nutzungsrechten von Urheber*innen vorbestehender Werke und von Filmurheber*innen
- Remakes, Spin-Offs, Sequels und Prequels – wem gehören die Rechte?
- Bearbeitungen und Übersetzungen von Filmwerken – was ist erlaubt?
- Fallstricke beim (internationalen) Vertrieb von Filmen
- Die Rechtsstellung der Regisseur*innen – Freund*innen oder Feind*innen der Filmhersteller*innen?
- Gesetzliche Rückrufrechte von Filmurheber*innen
- Angemessene Urhebervergütung – Stand der Verhandlungen über gemeinsame Vergütungsregeln

*Die Veranstaltung richtet sich an Filmurheber*innen, Produktionsleiter*innen, Producer*innen und Produzent*innen.*

GUIDO HETTINGER ist Partner bei der Rechtsanwaltskanzlei Brehm & v. Moers und spezialisiert im Urheber- und Medienrecht. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Vertragsgestaltung für Film-, TV- und Serienprojekte, insbesondere in den Bereichen der Rechtklärung, der Auftrags- und Koproduktion sowie der Projektfinanzierung.

AUFNAHMELEITUNG FÜR FILM UND FERNSEHEN

verschoben: 9.4.,10 Uhr bis 10.4., 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Robert Hertel, Aufnahmeleiter

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 10

Schriftliche Anmeldung bis zum 17.3.2022!

A **F** ●

Aufnahmeleiter*innen stellen den reibungslosen und planmäßigen Ablauf einer Film- bzw. Fernsehproduktion sicher. Dieses Seminar behandelt den Werdegang, das Berufsbild und die Aufgabenbereiche der Aufnahmeleitung für Film & Fernsehen unter Differenzierung der Tätigkeiten von 1.Aufnahmeleitung und Motivaufnahmeleitung. Der organisatorische Ablauf einer Produktion wird anhand eines realen Beispiels erarbeitet.

Programmpunkte:

Berufsbild • Werdegang der Aufnahmeleitung • Aufgabenbereiche der 1. Aufnahmeleitung und Motivaufnahmeleitung • Studio- und Außendreh • Aufgabe und Organisation vom Produktionsbüro • Lesen und Bearbeiten eines Drehbuches • Vororganisation wie Reisen und Hotelbuchungen sowie Anmietung der für die Aufnahmen benötigten Fahrzeuge • Vorbesichtigung der Drehorte unter Berücksichtigung von drehrelevanten Kriterien • Erstellung eines Drehplans • Anträge an Behörden und Polizei • tägliche Tagesdisposition und Anfahrtspläne • Koordination einzelner Abteilungen wie z.B. Stunt – Special Effects – Tiere – Kinder – Komparsen • Wetteralternativen • Vorstellung Arbeitsmaterial der Aufnahmeleitung am Drehort wie Absperrmaterial, Funkgeräte etc. • Catering • Team- und Darsteller*innenbetreuung • Abwicklung der Drehorte sowie der Aufnahmen am Ende einer Produktion.

*Das Seminar richtet sich an Filmemacher*innen, die sich hinsichtlich ihrer Kenntnisse zu den Abläufen in der Drehvorbereitung und während des Drehs am Set professionalisieren möchten.*

ROBERT HERTEL ist Aufnahmeleiter, Motivaufnahmeleiter und Green Consultant. Er drehte bereits als Jugendlicher etliche Kurzfilme, bevor er bei der U5 Filmproduktion seine ersten beruflichen Schritte unternahm. Später gründete er Goldhamster Film und produzierte hauptsächlich Image- und Werbefilme. Seit 2014 ist er selbstständig als Produktions- und Aufnahmeleiter im Bereich szenischer Produktionen wie z.B. TATORT, Netflix: SKYLINES und BAD BANKS tätig.

FILMFÖRDERUNG UND FILMFINANZIERUNG: RECHTLICHE FALLSTRICKE BEI VERTRÄGEN

Termin: Sa. 26.3., 15 bis 18 Uhr

Ort: Online als Zoom Konferenz

Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 50

Schriftliche Anmeldung bis zum 24.3.2022!

A **F** ●

Zu jeder Filmproduktion zählt die Erstellung eines Finanzierungsplans, in welchem die einzelnen Beiträge der Förderungen, Koproduzenten und Lizenznehmer (Pre-Sales) aufgeführt sind. Die Auszahlung dieser Beiträge ebenso wie die für den Cashflow unabdingbare Zwischenfinanzierung wird in der Regel vom Nachweis der geschlossenen Finanzierung abhängig gemacht. Hierfür müssen Produzent*innen nicht nur die Rechte am Filmstoff nachweisen, sondern zahlreiche Verträge mit ihren Finanzierungspartner*innen und den Heads of Department abschließen und aufeinander abstimmen, um ein schlüssiges „Package“ nachweisen und dokumentieren zu können.

Das Seminar zeigt die zwingenden Anforderungen in der vertraglichen Vorproduktionsphase auf und identifiziert anhand konkreter Praxisbeispiele die üblichen Fallstricke:

- Rechtenachweis durch Verfilmungs- oder Optionsverträge
- Letter of Intent (LoI), Heads of Agreement (HoA), Deal Memo oder Absichtserklärung – was ist erforderlich für den Finanzierungsnachweis?
- First Option, Last Refusal – was muss man Vertrieben anbieten, damit sie die Finanzierung der Produktion unterstützen?

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle Filmschaffenden, die Filmförderung beantragen.

GUIDO HETTINGER ist Partner bei der Rechtsanwaltskanzlei Brehm & v. Moers und spezialisiert im Urheber- und Medienrecht. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Vertragsgestaltung für Film-, TV- und Serienprojekte, insbesondere in den Bereichen der Rechtklärung, der Auftrags- und Koproduktion sowie der Projektfinanzierung.

In Kooperation mit



ORIGINALTONGESTALTUNG

Termin: Fr. 6.5.,15 Uhr bis So. 8.5., 20 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Eick Hoemann, Originaltonmeister

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 120,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 9

Schriftliche Anmeldung bis zum 4.5.2022!

A **F** ●

Der Workshop Originaltongestaltung widmet sich praxisbezogen den technischen und gestalterischen Aspekten der Tonaufnahme bei Filmproduktionen. Zunächst gibt es theoretische Einführungen, Erklärungen zu den Geräten und Hörübungen, bevor in Gruppen die Aufnahmepraxis mit dem gestellten Equipment vermittelt wird.

Inhalte Freitag (15–20 Uhr):
Einführung und Theorie:
Berufsfelder, kurze Geschichte • Akustik, Aufnahme- und Übertragungstechnik • Geräte synchronisieren • Routing, Aussteuerung, Referenzpegel, Headroom • Störquellen minimieren, Schalldämmung • O-Ton Module • Signalketten • Organisation und Kommunikation am Set und bei der (Post)Produktion
Gerätelehre: Funktion, Haptik, Steckverbindungen, Kabel • Angeltechniken, Funkmikros verstecken • Hörübungen nach R. Murray Schafer (innen /außen)

Inhalte Samstag/Sonntag (jeweils 10–20 Uhr):
Aufnahmepraxis:
Tonaufnahmen innen/außen • Gruppenarbeit (Hörspiel) • Import in Audioprogramm (Audacity), A/B Schnitt, Schnellmischung • Export der Töne / Kurzhörspiele als Stereomix

Der Workshop richtet sich an Amateure und Fortgeschrittene im Bereich Video- und Filmproduktion, die ihre Fähigkeiten in der Tonaufnahme verbessern wollen.

EICK HOEMANN lebt und arbeitet in Frankfurt als Originaltonmeister für Dokumentarfilm, Spielfilm und Werbung. Für Filmproduktionen ist er lokal und weltweit unterwegs – Ton unter anderem für PLASTIC PLANET, GENERATION WEALTH, BULB FICTION, THE GREEN LIE, EIN FALL FÜR 2 / DER STAATSWALDT, HEIMAT 3. Selbständig seit 1997 (kintopprecording.de). Seit 2009 unterrichtet er auch als freier Dozent Audio an der Ostfalia Hochschule in Salzgitter. 1991 Dipl. Des. (AV), Studium Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, Filmklasse Herbst/Breitenstein.

BUCHHALTUNG FÜR FILMEMACHER*INNEN UND FILMPRODUKTIONEN

Termin: Sa. 14.5., 10 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Höchst

Leitung: Rosalinda Basta, Filmbuchhalterin

Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Schriftliche Anmeldung bis zum 12.5.2022!

A **F** ●

Als Filmemacher*in wollen Sie nicht nur gute Filme produzieren, sondern auch wirtschaftlich erfolgreich sein. Hierzu bedarf es grundlegender Kenntnisse in Buchhaltung nicht nur für das Filmprojekt, sondern für das gesamte Produktionsbüro bzw. Ihre Produktionsfirma. Denn wie ordentlich die Finanzen verwaltet werden, hat maßgeblichen Einfluss darauf, ob Sie auf dem hart umkämpften Markt bestehen können. Fehler können einer Produktionsfirma finanziell massiv schaden und im schlimmsten Fall zur Insolvenz führen. Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Buchhaltung und wie Sie Ihr Filmprojekt oder Ihre Firma mit guter Verwaltung zum Erfolg führen.

Sie lernen:

- was Buchhaltung bedeutet und was praktisch zu tun ist
- wer in welchem Ausmaß zur Buchhaltung verpflichtet ist
- welche Investitionen für Buchhaltung getätigt werden sollten
- welche Schnittstelle Hauptbuchhaltung und Filmgeschäftsführung haben
- wie Sie ein Verständnis der Materie erhalten, um mit dem Steuerbüro oder der Filmgeschäftsführung kommunizieren zu können.
- welche vorbereitenden Arbeiten Sie selbst übernehmen sollten, damit Sie sich auch bei geringem Budget eine Fachkraft leisten können.

Fragen der Teilnehmer*innen im Kurs werden gesammelt und später als Skript vollständig beantwortet zugeschickt.

Das Seminar richtet sich an Produzierende, welche ihre Kenntnisse in der Buchhaltung für aktuelle wie zukünftige Filmprojekte und für Filmproduktionsfirmen vertiefen möchten.

ROSALINDA BASTA studierte nach ihrer kaufmännischen Ausbildung Filmwissenschaft in Mainz und Filmproduktion in Ludwigsburg. Sie arbeitete beim Hessischen Rundfunk in der Herstellungsleitung und ist seit September 2020 als Filmbuchhalterin bei der U5 Filmproduktion in Frankfurt tätig.

LANGZEITDOKUMENTATION – WERKSTATTGESPRÄCH ZU: EINMAL ALLES ANDERS

Termin: Sa. 21.5., 10 bis 18 Uhr

Ort: Filmforum Höchst

(Emmerich-Josef-Str. 46a, 65929 Frankfurt)

Leitung: Annette Ernst (Buch/Regie) & Sebastian Popp (Produzent)

Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 25

Schriftliche Anmeldung bis zum 19.5.2022!

A **F** **E**

Eine Langzeitdokumentation herzustellen, ist ein künstlerisch sowie produzentisch spannendes, aber auch ungewöhnliches und kompliziertes Unterfangen. Die Produktion der Langzeitdokumentation EINMAL ALLES ANDERS über ein Familienuniversum, das mit zwei Müttern und drei Söhnen seinen Anfang nahm, nahm über zwölf Jahre in Anspruch. Das Seminar schlüsselt die Entwicklung zwischen 2009 und 2021 auf und ist gegliedert in Einführung und Filmsichtung der Kinofassung (10 Uhr) sowie Werkstattgespräch und Diskussion (14 Uhr):

Der Start:

- Die Idee und erste Schritte – Protagonist*innen finden

Kreative Umwege:

- Der geplante Kinofilm verlangt kreative Flexibilität: Das Budget ist knapp; eine Langzeitdokumentation braucht einen langen Atem
- Protagonist*innen motivieren, Konflikte aushalten, auf Veränderungen reagieren, Spielen mit dem Material:
- Kreative Wege probieren – der Moodfilm
- Crowd-Funding in der Wüste, Lust und Frust

Wie aus dem Schlusspurt ein letzter Langstreckenlauf wurde:

- Der Kinofilm und seine überraschenden Entwicklungen
- Förderrichtlinien, Kredite, Cash-Flow und dann auch noch Corona

Das Werkstattgespräch richtet sich an alle Filmschaffenden, die sich für dokumentarische Formate interessieren.

ANNETTE ERNST war 2003 Mitbegründerin von Stoked Film und hat seitdem mehr als 15 prämierte Fernseh- und Dokumentarfilme realisiert. SEBASTIAN POPP ist Mitgründer von Luna Park 64 und Stoked Film und deren langjähriger Geschäftsführer.

SCHREIBWERKSTATT: SZENEN UND DIALOGE

Termin: Fr. 10.6., 18 Uhr bis So. 12.6., 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicole Mosleh, Autorin

Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 10

Schriftliche Anmeldung bis zum 8.6.2022!

● **F** ●

Was sind die Merkmale einer gelungenen Szene? Welche Funktion muss guter Dialog erfüllen? Was hat es mit Text und Subtext auf sich? Wie arbeitet man bei der szenischen Auflösung mit Strategien und Beats? Und was haben Menschen und Vögel gemein, wenn es um Dialoge geht?

Das sind einige der Fragen, welche in diesem Seminar behandelt werden, bevor sich die Teilnehmer*innen in die praktische Szenearbeit stürzen. Sie sind eingeladen, eine oder mehrere Schlüsselszenen einer ihrer Geschichten mitzubringen. Alternativ reicht auch ein Fragment einer Geschichte oder ein zentrales Ereignis, das für den*die Autor*in den Ausgangspunkt für eine (möglicherweise noch nicht existierende) Geschichte darstellt.

Theorie und handwerkliches Rüstzeug dienen nur als Sprungbrett für die eigene praktische Arbeit. Die Teilnehmer*innen werden Schlüsselszenen schreiben, die nicht nur „funktionieren“, sondern darüber hinaus das Publikum überraschen und emotional berühren.

*Das Seminar richtet sich an alle Autor*innen, die bereits über Erfahrung im filmischen Erzählen verfügen.*

NICOLE MOSLEH ist Stipendiatin der Drehbuchwerkstatt München und Alumna der Regieklasse des American Film Institute in Los Angeles. Neben ihrer Tätigkeit als Drehbuchautorin und Regisseurin, unterrichtet sie als Gastdozentin unter anderem in der internen Weiterbildung des ZDF, an der Filmuniversität Konrad Wolf, Bavaria Film GmbH und an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.